

Gabriele Manetsch
1998–2007
Präsidentin des Kirchenrates

Inhaltsverzeichnis

1. Gabriele Manetsch	1
Lebenslauf.....	1
2. Anton Schorer	3
Geleitwort des Kirchenrates	3
3. Xaver Pfister.....	4
Die Träne und das Lächeln zum Abschied	4
4. Daniel Kosch	7
Die römisch-katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) – Kompetenzzentrum der kantonalkirchlichen Organisationen....	7
1. Geschichte und Rechtsform	7
Mitfinanzierungsvertrag von 1983	8
PKZ-Statut von 1990.....	9
2. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte.....	10
3. Anpassung des Beitragschlüssels – oder die Frage nach Solidarität.....	10
26 höchst unterschiedliche Kantone und Halbkantone	10
Signifikante Differenzen bezüglich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	11
Unterschiedliche kirchliche Finanzkraft	11
Schwache gesamtschweizerische Ebene	12
Fazit und Ausblick.....	12
4. PaPriKa – oder die Frage nach pastoralen Prioritäten und finanziellen Realitäten.....	13
Die finanzielle Herausforderung.....	14
Pastorale Perspektiven.....	14
Massnahmen	15
Notwendiger Bewusstseinswandel auf allen Ebenen.....	15
Offene Fragen	16

5. Leistungsvereinbarungen – oder die Frage nach der Wirkungsorientierung.....	16
Mut des Aufgebekönnens	17
6. «migratio» – oder die Frage nach dem Zusammenspiel von Pastoral und Finanzierung.....	18
Unterschiedliche Situationen	18
Pastorale Leitlinien	19
Das neue Modell.....	19
Anspruchsvolle Umsetzung.....	20
7. Dialog mit der Bischofskonferenz – oder die Frage nach partnerschaftlicher Zusammenarbeit.....	20
8. RKZ 2015 – oder die Frage nach der Zukunft.....	22
Verbindlichere Zusammenarbeit	23
«Zweck und Aufgaben der RKZ»	23
Positionierung als Kompetenzzentrum der kantonal-kirchlichen Organisationen	24
Qualitätsmanagement in kirchlichen Strukturen	25
Den epochalen Wandel der Kirche mutig angehen.....	25
5. Felix Hafner	28
Die Bedeutung und Entwicklungsmöglichkeiten des Staatskirchenrechts in einer konfliktreichen Situation.....	28
1. Demokratische Elemente im Staatskirchenrecht	28
2. Wurzeln des baselstädtischen Staatskirchenrechts.....	29
3. Staatskirchenrecht und kanonisches Recht	30
4. Einige Konfliktfelder	32
5. Chancen des staatskirchenrechtlichen Systems	34
6. Fazit: Demokratie auch in der Weltkirche wagen.....	35
6. Georg Vischer	36
Nachbarn und Freunde	36
1. Die ökumenische Situation in Basel 1980–2004.....	36

2. Verbindenes.....	36
3. Spannendes.....	37
4. Reden miteinander.....	38
5. Störungen.....	38
6. Was uns eint.....	39
7. Natalie Trepte.....	41
Gabriele Manetsch Die Kirchenratspräsidentin.....	41
1. Die Kirche.....	41
2. Der Kirchenrat.....	41
3. Die Kirchenratspräsidentin.....	41
Ihre Aufgabe.....	41
Ihre Amtszeit 1998–2007.....	42
4. Wichtige Eckpunkte der Amtszeit von Gabriele Manetsch.....	42
Jubiläumsfeier 200 Jahre RKG/RKK (1998).....	42
Neukonzeption der kirchenrätlichen Arbeitsweise (1999).....	42
Imagestudie (1999).....	42
Erarbeitung und Verabschiedung der neuen Personalordnung (1999–2000).....	42
Fest 500 Joor kai Basel ohni d’Kirche (2001).....	43
Umsetzung des Pastoralkonzept II (2000–2003).....	43
Totalrevision der Kantonsverfassung Basel-Stadt (2001–2005). Finanzierung eines festlichen Anlasses für die Freiwilligen anlässlich des Jahres der Freiwilligen.....	43
Gründung des Fonds für Frauen und Familien in Not.....	44
Intensivierung der ökumenischen Zusammenarbeit.....	44
Mitarbeit bei der grossräumigen Regionalisierung des Bistums Basel.....	44
Neuordnung der Fonds und Stiftungen der RKK (2005–2006).....	44
Start des Projekt «Jugendkirche» in der Pfarrei Don Bosco.....	44
Umbau der Feierabendstrasse 80 zur Jugendzentrale.....	44
Umbau und Neunutzung des Hatstätterhofes.....	44
Vision 2015 (2004–2007).....	44

5. Die Amtsführung von Gabriel Manetsch	45
8. André Duplain.....	46
Dem Leben ins Gesicht schauen	
Was die Kirche lebendig erhält	46
9. Monika Hungerbühler Grun	49
Die erste Kirchenratspräsidentin der RKK BS	
Chloe, Junia, Phoebe – und Gabriele!.....	49
Vorbotinnen.....	49
damals	50
heute.....	51
Kirchenfrauen	52
Frauen machen die Kirche weit.....	53
10. Letizia Manetsch	54
Muttern zieht aus.....	54
11. Robert Weller.....	56
«Ich bin da» (Ex 3,14).....	56
12. Grussworte.....	58
Das Grusswort der Codekanin.....	58
Grusswort der Regionalverantwortlichen der Bistumsregion St. Urs	59
Grusswort der ehemaligen Sozialarbeiterin der Pfarrei St. Clara	60
Das Grusswort der römisch-katholischen Seelsorgerin	
an der Offenen Kirche Elisabethen	61
Grusswort der Kirchenrätin.....	62
Das Grusswort der Rektorin für den Religionsunterricht	67
Das Grusswort der Präsidentin	
des katholischen Frauenbundes Basel-Stadt.....	68
Das Grusswort des Präsidenten der Pfarr- und Gemeindeführer	
und Gemeindeführerinnenkonferenz	69
Das Grusswort eines alt Synodenpräsidenten.....	70
Grusswort des Präsidenten des Seelsorgerates	72
Grusswort des Pfarrers von St. Clara	73
Grusswort der Dekanatsleitung.....	74
Grusswort des Kirchenratspräsidenten der ERK Basel-Stadt.....	75
Grusswort desPräsidenten der Christkatholischen Kirche Basel-Stadt	76

14. Robert Weller.....	77
Statt dem letzten Wort ein paar Bilder	77
15. Die Autoren	86
16. Worte der Kirchenratspräsidentin	92
2000	92
Warum Frauen in unserer Kirche (k)ein Thema sind. Kirchenratspräsidentin set mehr als einem Jahr: Überlegungen, Erfahrungen.....	92
Warum?	92
Aufgaben!.....	92
Amtsverständnis, Arbeitsstil.....	92
Erfahrungen.	93
Ausblick.....	93
2002	94
Festschrift «100 Jahre Pfarrei St. Joseph» Grusswort zum Jubiläum	94
100 Jahre Pfarrei St. Joseph	95
2003	97
Amtseinsetzung von A. Feuz als Pfarrer der ERK an der Offenen Kirche Elisabethen	97
100 Jahre Missione Cattolica Italiana in Basel!.....	98
2004	100
Einsetzung von Pfarrer Dr. Lukas Kundert als Kirchenratspräsident der ERK Basel-Stadt.....	100
17. Synode-Essen.....	102
2000	102
2001	103
Und Wir?	103
2002	105
Und nun, was halten Sie von «Kirche Plus»?	105
Um dies zu erreichen,	105
Wir müssen lernen,	105

Es braucht von uns:.....	105
Dazu gehört auch,	105
2003	107
2004	108
2005	110
2006	112
18. Dreikönigs-Apéro	114
2000	114
2004	115
Einsetzung der 3 Codekanatsleiter	115
2006	116